

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG SIEDLUNG AM 05.10.2026

Sitzungsdatum:	Montag, den 05.10.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr
Ort:	Mensa Schulzentrum Siedlung

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Enis Tiz

Schriftführerin

Verwaltungsfachwirtin

Selina Oestreicher

Sachgebietsleiter Herbert Müller

Pressesprecher Ralf Dieter

Quartiermanagement Siedlung

Claudia Ringhoff

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Carmen Jensen

Stadtrat Nikolaj Matrosov

Stadtrat Siegfried Müller

Stadtrat Manfred Paul

Stadtrat Frank Pfeuffer

Stadtrat Michael Salzer

Stadträtin Eva Trapp

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

1. Angelegenheiten der Stadtverwaltung

1.1. Allgemeine Informationen | Oberbürgermeister Dr. Tiz

Oberbürgermeister Dr. Tiz begrüßt die ca. 110 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Stadtrates.

Im Anschluss informiert er die Anwesenden über aktuelle Themen und Entwicklungen, insbesondere zu folgenden Schwerpunkten:

- den aktuellen Sachstand und Fortschritt der Hochwasserschutzmaßnahmen,
- den Themenbereich Digitalisierung,
- geplante und laufende Klimaschutzmaßnahme, insbesondere im Hinblick auf die Kaltluftschneise,
- Bürgeranliegen und Möglichkeiten des direkten Austauschs, beispielsweise im Rahmen der offenen Bürgersprechstunde,
- den Unternehmerstammtisch und den Austausch mit der örtlichen Wirtschaft,
- Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtgebiet und
- die aktuelle Haushaltslage und die finanzielle Situation der Stadt.

2. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger

2.1. Anfrage Herr Gleinser | Fußgängerüberweg Armin-Knab-Straße

Herr Gleinser spricht die Verkehrssituation an der Armin-Knab-Straße an. Er regt an, auf Höhe des Nahkaufs einen Zebrastreifen einzurichten, um das sichere Überqueren der Armin-Knab-Straße zu ermöglichen.

2.2. Anfrage Herr Gleinser | Sickershäuser Weg | Durchgang zur B8

Herr Gleinser bittet um Überprüfung des Durchgangs für Fußgänger und Radfahrer von der B8 in Richtung Sickershäuser Weg, da die dortige Hecke nicht gleichmäßig zurückgeschnitten ist.

Zudem weist er auf das unebene bzw. ungleichmäßige Pflaster im Bereich des Durchgangs hin.

Darüber hinaus berichtet Herr Gleinser, dass Fahrzeuge von der B8 aus durch den dortigen Durchgang fahren.

2.3. Anfrage Herr Thomas Seidl | Verkehrssituation Nord- und Südtangente | Verkehrslärm

Herr Seidl schildert die erhebliche Verkehrsbelastung in der Siedlung und in Sickershausen, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten, wenn der Verkehr durch die Königsberger Straße und die Böhmerwaldstraße geleitet wird, ist der Verkehrslärm für die Anwohner unerträglich.

Als mögliche Lösung schlägt er vor, die Südtangente über den Sickergrund bis zur Sickershäuser Straße zu führen, um dadurch die Verkehrsbelastung zwischen der Siedlung und Sickershausen zu reduzieren.

Ergänzend regt er eine Verlängerung der Grünphase an der B8 an.

2.4. Anfrage Bürgerin | Prüfung Erweiterung der sozialen Medien auf nicht-meta-basierte Kanäle

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob die Einrichtung eines Signal-Kanals als Alternative zu sämtlichen Meta-basierten Kommunikationskanälen geprüft werden kann.

2.5. Herr Jürgen Otto | Zugänglichkeit für den Verkehr – Breslauer Straße

Herr Otto fragt an, wann die Breslauer Straße wieder für den Verkehr freigegeben wird.

Dies soll voraussichtlich im Oktober 2026 erfolgen.

2.6. Anfrage Herr Seufert | Geschwindigkeitsüberwachung Texasweg

Herr Seufert erkundigt sich, ob im Texasweg erneut Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können. Oberbürgermeister Dr. Tiz versichert, dass die Verkehrsüberwachung personell aufgestockt wurde und man sich der Angelegenheit annehmen werde.

2.7. Anfrage Herr Marquart | Franzensbaderstraße | Anbringung Sackgassenschild

Herr Marquart regt an, an der Franzensbaderstraße ein Sackgassenschild anzubringen.

In der Vergangenheit seien Autofahrer bis zum TÜV gefahren, um dort zu wenden. Da der TÜV mittlerweile umgezogen sei, bestehe an dieser Stelle jedoch keine Wendemöglichkeit mehr.

2.8. Anfrage Herr Marquart | Ehrenmal

Herr Marquart bittet darum, das Ehrenmal herzurichten und angemessen zu pflegen. Zudem soll die bestehende Bepflanzung überprüft und gegebenenfalls erneuert werden.

Weiterhin weist Herr Marquart auf die Problematik hin, dass der Bereich als Hundetoilette genutzt wird.

2.9. Anfrage Bürger | Leitung Baustellenverkehr / Wiesenweg

Ein Bürger berichtet, dass durch die Sperrung des Sickergrunds viel Verkehr durch die Siedlung und Sickershausen geleitet, obwohl der Wiesenweg eine enge und sehr kurvige Straße ist und dort eine 30er-Zone gilt. Auch wenn dadurch weniger Verkehr durch den Sickergrund fährt, bringt dies keine wirkliche Entlastung, da selbst die Müllabfuhr Schwierigkeiten hat, durchzukommen.

Sollte der Bürgerpark gebaut werden, sollte deshalb unbedingt darauf geachtet werden, dass der Baustellenverkehr nicht durch den engen Wiesenweg geleitet wird.

Oberbürgermeister Dr. Tiz berichtet, dass die Maßnahme bereits vom vorherigen Gremium beschlossen wurde. Für die Förderung müssen rund 90 % der Arbeiten abrechnungsfähig abgeschlossen sein – das ist ein sehr ambitioniertes Ziel. Daher müssen wir im Jahr 2027 zügig vorankommen und das Bauvorhaben möglichst schnell fertigstellen. Sobald die Maßnahme startet, wird es eine entsprechende Informationsveranstaltung geben.

2.10. Anfrage Herr Heisel | Antrag der Anwohner | Sturzflutrisikomanagement

Herr Heisel erläutert, dass vor etwa eineinhalb Jahren ein Antrag zum Schutz der Grundstücke vor Sturzfluten von Anwohnern gestellt worden sei. Dieser sei im Laufe des Jahres mittelbar beantwortet worden. Die Anlieger erwarten jedoch weiterhin eine Abstimmung über den Antrag im Stadtrat.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärt, dass im Rahmen des Sturzflutrisikomanagements zahlreiche Eingaben eingegangen seien, die zunächst fachlich bewertet und ausgewertet werden müssten. Erst anschließend könne das Thema im Stadtrat behandelt werden. Die bisherigen Untersuchungen hätten bereits wichtige Erkenntnisse geliefert.

2.11. Anfrage Herr Näck | Sturzflutrisikomanagement | Feldgraben / Böhmerwaldstraße

Herr Näck schlägt vor, auf dem kaum genutzten städtischen Feldweg hinter der Böhmerwaldstraße einen Flutgraben anzulegen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärt, dass die Eigentümer und Anwohner aktiv auf die Stadt zukommen sollen, um möglichst alle Problematiken zu erfassen, ein tragfähiges Gesamtkonzept zu entwickeln und vor Ort gemeinsam zu prüfen, wo konkreter Handlungsbedarf besteht. Der Vorschlag müsse geprüft und als Teil des Gesamtkonzepts betrachtet werden.

2.12. Anfrage Bürgerin | B8 Ampelschaltung

Eine Bürgerin fragt bezüglich der nächtlichen Abschaltung der Ampelanlage an. Wenn man die Stadt in Richtung Iphofen verlässt, befinden sich auf der rechten Seite mehrere Ampelanlagen. Diese stehen nachts überwiegend auf Rot. Es handelt sich teilweise um Blinkampeln bzw. Ampeln mit Fußgängerquerung.

Es stellt sich die Frage, ob eine Abschaltung der Ampeln in den Nachtstunden möglich wäre, insbesondere da sowohl die Fußgänger- als auch die Straßenampel häufig auf Rot stehen.

2.13. Frau Wagner | Bringzeiten der Eltern zur Schule

Frau Wagner wies auf die zunehmenden Elterntaxis vor der Schule hin. Durch parkende Autos komme es immer wieder zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für die Schülerinnen und Schüler. Sie regte an, die Parkplätze beispielsweise versetzt anzuordnen oder andere verkehrsberuhigende Maßnahmen zu prüfen. Oberbürgermeister Dr. Tiz nahm das Anliegen auf. Die Stadt sei bereits mit den Schwierigkeiten befasst.

2.14. Herr Herrenschmidt | Sturzflutrisikomanagement | Flurstück 536

Herr Herrenschmidt aus der Böhmerwaldstraße schilderte die Folgen der Sturzflut. Besonders am Flurweg 536 laufe bei Starkregen Wasser in die Häuser. Die Stadt sei daher gefordert, Abhilfe zu schaffen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärt, dass zunächst gemeinsam mit Fachleuten die Situation geprüft werden müsse. Anschließend sollen geeignete Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Oberbürgermeister Dr. Tiz schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Oberbürgermeister
Dr. Enis Tiz

Selina Oestreicher